

■ **Infostelle SCV**

Schweizerischer Chemie- und Pharmaberufe Verband
Postfach 509
CH-4005 Basel
Mobile +41 (0)79 688 08 91
info@cp-technologie.ch
www.cp-technologie.ch

■ **Präsident**

Patrick Merkofer
Breiten 5
CH-5082 Kaisten
Mobile +41 (0)79 688 08 91
praesident@cp-technologie.ch

■ **Höhere Fachprüfung Chemietechnologie**

Siegfried AG, Daniel Müller
Untere Brühlstrasse 4
CH-4800 Zofingen
Telefon +41 (0)62 746 19 77
weiterbildung@cp-technologie.ch

■ **Termine**

alle Termine online anschauen:
www.cp-technologie.ch



ZENTRALVORSTAND

Jahresbericht 2016 der SKB

Die Schweizerische Kommission für Berufsentwicklung und Qualität für Chemie- und Pharmatechnologen/-technologin EFZ (SKBQ-CPT) tagte im Jahr 2016 am 22.04 im aprentas-Ausbildungszenter Klybeck und am 28.10 im Bau 1 der Firma Hoffmann-La Roche.

Kommissionsarbeit

Organisation der SKBQ-CPT
Die SKBQ-CPT konnte im Jahr 2016 in unveränderter Zusammensetzung die Geschäfte fortführen. Das neue Organisationsreglement der SKBQ-CPT wurde im Jahr 2016 durch die Organisationen der Arbeitswelt Schweizerischer Chemie- und Pharmaberufe Verband (SCV) und scienceindustries Switzerland genehmigt. Anschliessend erfolgte die Übersetzung auf Französisch und Italienisch.

Schwerpunkte der

Kommissionsarbeit im 2016
Mit dem Start der Ausbildung nach neuer BiVo im August 2015 wurden die erarbeiteten Umsetzungsdokumente in der Praxis eingesetzt und erste Erfahrungen gesammelt. Es zeigte sich, dass besonders der Umfang und die Breite der

BFS-Leistungsziele die Lernenden sehr stark fordern. Bei den überbetrieblichen Kursen (ÜK) wurde der neu erarbeitete Kompetenznachweis eingesetzt. Da sich Schwierigkeiten bei der Handhabung zeigten, wurden die Dokumente durch die ÜK-Untergruppe entsprechend modifiziert.

Mit Inkrafttreten der Änderung der Verordnung 5 vom 28. September 2007 zum Arbeitsgesetz (Jugendarbeitsschutzverordnung, ArGV 5; SR 822.115) wurde die Senkung des Mindestalters für gefährliche Arbeiten in der Grundbildung von 16 auf 15 Jahre beschlossen. Im Zuge dieser Anpassung wurden die Organisationen der Arbeitswelt aufgefordert, begleitende Massnahmen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes auszuarbeiten. Die Erarbeitung wurde Mitte 2016 abgeschlossen und am 2. August 2016 durch das SBFI und das SECO genehmigt. Die Unterlagen sind auf der SBFI-Homepage unter dem folgenden Link abrufbar: <http://www.bvz.admin.ch/bvz/grundbildung/index.html?detail=1&typ=EFZ&item=1474&lang=de>

Das Projekt NQR – BB (Nationaler Qualifikationsrahmen Berufsbildung) wurde durch die OdA Ende 2015 initiiert. Am 5. Februar 2016 wurde in der Lonza Visp die Kick-Off-Sitzung durchgeführt. Anschliessend erfolgte am 25. April 2016 der Workshop zur Niveaueermittlung an der bsa in Aarau. Ein erster Entwurf der Zeugniserläuterung wurde im Herbst erarbeitet und den OdA-Vertretern zur Vernehmlassung versendet. Gemäss Projektplanung wird der Antrag zur individuellen Einstufung bis Mitte 2017 erfolgen.

Das Glossar zum Bildungsplan wurde auf Französisch und Italienisch übersetzt und auf dem EHB-Sharepoint abgelegt.

Informationsveranstaltung

8. September 2016 in Monthey: Ausbildungsprogramm und Dokumente Lernort Betrieb

Erarbeitung Umsetzungsdokumente/«0-Serie» Berufskennntnisprüfung (BK)

- Ausführungsbestimmungen zum Qualifikationsverfahren: Im Berichtsjahr 2016 wurden die Ausführungsbestimmungen zum Qualifikationsver-

fahren sowie das Formular zur Eingabe, Durchführung und Dokumentation der IPA finalisiert. Um die Anwendbarkeit der Dokumente in der Praxis zu prüfen, wurden diese während des QV 2016 versuchsweise eingesetzt. Anschliessend wurden die Erkenntnisse und daraus abgeleiteten Massnahmen zur Optimierung der Unterlagen in der Sitzung vom 19. September 2016 am EHB Zollikofen besprochen. Die Ausführungsbestimmungen zum QV wurden im Dezember 2016 letztmals angepasst, die Übersetzungen auf Französisch und Italienisch erfolgte im Januar 2017. Der Erlass der Ausführungsbestimmungen ist auf die nächste SKBQ-CPT-Sitzung am 17. März 2017 geplant.

- «0-Serie» BK-Prüfung: Die Autorengruppe hat eine Nullserie zur BK-Prüfung ausgearbeitet und an den Schulstandorten als Testlauf mit Lernenden durchgeführt. Die Ergebnisse wurden an der Sitzung vom 7. Dezember 2016 diskutiert. Es zeigte sich, dass an allen Standorten vergleichbare BK-Prüfungser-

sultate von den Kandidaten erzielt wurden. Noch ausstehend ist die Durchführung des BK-Testlaufs an der CIMO. Auf Basis dieser Ergebnisse wird durch die Autorengruppe eine Rastervorlage für die BK-Prüfung erstellt.

Alle Arbeiten wurden und werden durch das EHB methodisch-pädagogisch begleitet und

durch die Projektleiterinnen sehr professionell betreut.

Berichte und Beschlüsse 2016

Im Jahr 2016 wurden die üK-Berichte der Ausbildungsorganisationen für das Ausbildungsjahr 2015 eingefordert.

Ausblick 2017

Im Jahr 2017 liegt der Schwerpunkt der Tätigkeiten auf der

Vorbereitung auf das im Frühling 2018 stattfindende Qualifikationsverfahren. In diesem Zusammenhang werden Schulungskonzepte für die Fachgesetzten und Prüfungsexperten erarbeitet und umgesetzt. Weitere wichtige Punkte im 2017 werden die Einstufung nach NQR und die Übersetzung der Umsetzungsdokumente auf Italienisch sein.

Die nächste Sitzung wird am 17. März 2017 im aprentas-Ausbildungszentrum Klybeck stattfinden.

Basel, 4. Januar 2017

*Reto Fankhauser,
Vorsitzender SKBQ-CPT
Angelo Gasparini
Stv. Vorsitzender SKBQ-CPT*

SEKTION NORDWESTSCHWEIZ

Besuch in der Brennerei Zeltner

Mehr als 200 Jahre übte die Familie Zeltner in Dornach das ehrenwerte Küfergewerbe aus. Aus Eichenholz, das aus dem Kanton Solothurn, dem Baseltbiet und dem Elsass stammte, wurden Weinfässer, Traubenständen, Gärbottiche und Traubentansen geküfert. Als Nebenerwerb wurden schon früh regelmässig Obst und Trauben gebrannt. Mitte des 20. Jahrhunderts wurden Behälter aus Edelstahl im Weinbau eingeführt, Fässer und Holzständen verschwanden mehr und mehr. Der Beruf eines Küfers verlor zunehmend an Bedeutung und wurde auch noch durch die Kunststoffässer verdrängt.

Vom Küfer zum Brenner

Durch den Kauf verschiedener Lohnbrennkonzessionen (Basel–Riehen, Aesch–Reinach), vergrösserte und modernisierte Ruedi Zeltner die Brennerei. Bald wurde er Präsident der Sektion Nordwest-



schweiz des Brennerverbands und später auch Zentralpräsident des Schweizerischen Brennerverbands. Gegen vielerlei Widerstand setzte er sich dafür ein, dass für die Schnapsproduzenten Einmisch- und Brennkurse durchgeführt wurden. Damit hoffte er, eine Verbesserung der einheimischen Destillate zu erreichen. Er war auch an der Organisation der

ersten Schnapsprämierung in Sissach beteiligt. Wie sich heute zeigt, haben sich Kurse und Prämierungen als effiziente Mittel bei der Qualitätsverbesserung von Destillaten erwiesen.

Die Brennerei Zeltner ist eine mittelgrosse Lohn- und Gewerbebrennerei. Das Lohnbrennen macht etwa 70 Prozent der Tätigkeit aus, das gewerbliche

Brennen 30 Prozent. Zum grössten Teil wird Steinobst, vor allem Kirschen und Zwetschgen, gebrannt.

Datum:

Samstag, den 11. August 2017

Treffpunkt:

Zeltner Destillerie AG, Schulgasse 2, 4143 Dornach

Beginn:

17 Uhr

Wie bisher sind Lernende herzlich willkommen.

Anmeldung wie üblich bis zum 3. August 2017 an:

Andreas Schläpfer
Riehenring 189
4058 Basel
Telefon 061 534 22 38
Mobil 078 697 70 71
nordwestschweiz@cp-technologie.ch

Für den SCV
Sektion Nordwestschweiz
Andreas Schläpfer

SEKTION NORDWESTSCHWEIZ

Jahresrückblick 2016 und Ausblick 2017

Diesen Bericht verfasse ich erstmals als neu gewählter Präsident der Sektion Nordwestschweiz. An dieser Stelle möchte ich mich für die gelungene und konstruktive Zusammenarbeit im Vorstand bedanken. Auch dieses Jahr wurden zahlreiche unterschiedliche Anlässe durch unsere Sektion durchgeführt. Sei es bei Stadtführungen, organisiert durch Basel Tourismus, oder im kleinem Kreis bei Felice zu Hause. Kulturell kamen wir ebenfalls nicht zu kurz. Eine sehr eigenwillige

Ausstellung im Kunstmuseum Basel und auch das Whiskyseminar bei Unser Bier standen auf unserem Programm. Zu guter Letzt etwas sehr Vertrautes – Destillieren bei der Brennerei Zuber in Arisdorf. All denen, die an unseren Anlässen teilgenommen haben, und den Organisatoren danke ich an dieser Stelle ganz speziell. Auch im kommenden Jahr sind diverse Anlässe in Planung. Gerne würden wir euch an gegebener Stelle begrüßen. Die Anlässe werden in «Chemie-

Xtra» und auf der Homepage publiziert. Ein neuer Aspekt ab 2017: Wir möchten uns auf einen Firmenbesuch pro Jahr festlegen. In diesem Jahr wollen wir das Thema «Automation» vertiefen. Näheres werden wir bald detaillierter bekannt geben. Ebenfalls werden unter unserer Führung die Lernenden vermehrt dazu ermuntert, ihre mit viel Mühe und Fleiss erstellten Projektarbeiten auf unserer Website und im Fachorgan «ChemieXtra» zu publizieren.

Deshalb sind wir seit diesem Jahr als Sektion Nordwestschweiz unter dem Link www.facebook.com/cptechnologie auch auf Facebook präsent. Dort stellen wir uns vor und publizieren fortlaufend News. Ich danke nochmals allen recht herzlich für Ihr Engagement.

*Für die
Sektion Nordwestschweiz
Der Präsident
Andreas Schläpfer*

Geführte Tour im Bürohochhaus

Die Sektion Nordwestschweiz führt dieses Jahr eine geführte Tour im Bürohochhaus Bau 1 der Firma F. Hoffmann-La Roche in Basel durch. Auf den geführten Touren können Interessierte die Highlights von Bau 1 erleben, Arbeits- und Begegnungszonen sehen, aber auch Wissenswertes über die typischen Bauelemente der Architektur von Otto Rudolf Sal-

visberg und nicht zuletzt über Roche erfahren sowie dabei einen Blick auf Basel genießen. Die Touren werden unter fachkundiger Leitung jeweils am Samstag wie folgt durchgeführt:
Datum: Je nach Anmeldung
Treffpunkt: F. Hoffmann-La Roche AG Grenzacherstrasse 124, 4070 Basel

Beginn: 10.40 Uhr
Dauer: 1 Stunde
Wie bisher sind Lernende herzlich willkommen.
Anmeldung mit Datumsangabe ab August wie üblich an:
Andreas Schläpfer
Riehenring 189
CH-4058 Basel
Telefon 061 534 22 38

Mobil 078 697 70 71
nordwestschweiz@cp-technologie.ch

Für den SCV
Sektion Nordwestschweiz
Andreas Schläpfer

Stadionführung St. Jakob-Park

Im Februar 2017 trafen wir uns im Fussballstadion in Basel. Im ehrwürdigen Joggeli bekamen wir während über einer Stunde einen einmaligen Einblick in die Katakomben des Stadions. Der St. Jakob-Park wurde im Jahr 2001 eröffnet, die Planung

begann jedoch bereits 1987. Das grösste Stadion der Schweiz wurde von den Architekten Herzog & De Meuron geplant und erbaut. Es beinhaltet neben dem reinen Fussballstadion eine Mantelnutzung, das heisst Einkaufsmöglichkei-

ten und eine Seniorenresidenz. Anlässlich der Fussballeuropameisterschaft 2008 wurde die Kapazität auf 42 500 Sitzplätze erhöht und eine steile Nordtribüne erbaut. An dieser Stelle danke ich im Namen des SCV Nordwest-

schweiz bei den Teilnehmern und freue mich, euch bei einem nächsten Anlass begrüßen zu dürfen.

*Für den SCV
Sektion Nordwestschweiz
Andreas Schläpfer*

SEKTION OBERWALLIS

Jahresbericht des Präsidenten

Das Vereinsjahr 2016 begann direkt mit einem Höhepunkt: Am 12. März war der SCV zu Gast bei uns im Wallis. Die 32. Delegiertenversammlung stand an. Für uns Helfer begann der Tag früh, dank der sehr guten Vorarbeit und Organisation von Erwin hatten wir die Festung in Naters ruck, zuck eingenommen und in einen Konferenzsaal verwandelt. Wir empfingen die geladenen Gäste bei bestem Walliser Wetter. Der eine oder andere war doch etwas von der speziellen Lokalität überrascht.

Während die Delegierten und Gäste nach dem geschäftlichen Teil der DV das Apéro und die Ausführungen von unserem Winzer Sewer Markus genossen, verwandelten wir die Festung in einen schmucken Esssaal. Nach dem Genuss der verschiedenen Raclettes und einer Weindegustation verabschiedeten wir unsere Gäste. Allen Helfern und Erwin ein grosses Dankeschön für eine gelungene DV und für einen schönen Abend im Anschluss. Weiter gings mit Sport. Am 12. April trafen sich einige von unserer Sektion zum Bowling im FunPlanet. Gemäss den Erzählungen und dem Bericht von Stephan war es ein sehr

gelungener Abend. Beim vereinsinternen Turnier entschied Tscherrig Bernhard den hoch dotierten Wettkampf für sich. Wie ich meine Kollegen kenne, wurde nach dem Sport bestimmt noch lange bei guter Verpflegung gefachsimpelt. Ich danke Stephan für die Organisation und die Durchführung diese Anlasses.

Im August stellte ich mit grosser Unterstützung von Erwin dem neuen Lehrgang der Chemie- und Pharmatechnologen den SCV und unsere Sektion vor. Auch dieses Jahr konnten wir neue Freimitglieder dazugewinnen.

Am Morgen des 9. Septembers versammelten wir uns bei der Lonza-Garage, um unsere Exkursion zu starten. Orlando hatte es erneut geschafft, einen abwechslungsreichen und geselligen Anlass zu organisieren. Mit Interesse folgten wir den Ausführungen im Depot und in der Werkstatt der MGB (Matterhorn Gotthard Bahn) sowie im Hangar der Air Zermatt in Raron. Einerseits war das Gezeigte sehr informativ, andererseits verstanden es die Referenten, uns in ihren Bann zu ziehen. Die zwischenzeitliche Mittagspause im Restaurant Ackersand rundete den sehr

schönen Ausflug ab. Der Höhepunkt, als einige Mitglieder unserer Sektion im Helikopter davonflogen und heil wieder landeten, war ein schöner Abschluss eines tollen Tages. Einen grossen Dank an Orlando für die Organisation und Durchführung dieses Highlights.

Am 8. Oktober fand der traditionelle Familientag statt, bei welchem wir uns bei schöner Atmosphäre zum wiederholten Male von Orlando verwöhnen lassen durften. Auch hier geht der Dank an Orlando, welcher dies zum x-ten Mal hervorragend organisiert hat.

Am 19. Oktober 2016 verloren wir unser geschätztes Gründungsmitglied und treuen Weggefährten Kalbermatten Josef, welcher nach kurzer Krankheit leider viel zu früh verstarb.

Die interne Besichtigung führte uns dieses Jahr ins BioArc. Am 21. Oktober versammelten sich unsere Mitglieder, um den neuen Komplex zu besichtigen. Stephan organisierte einen interessanten Rundgang durchs Gebäude mit diversen Vorträgen von den jeweiligen Firmen, welche hier eingezogen sind. Im Anschluss rundete ein Apéro die Besichtigung ab. Besten Dank an Stephan für die Organisation.

Zum Abschluss eines interessanten Jahres liessen wir vom Vorstand es uns nicht nehmen, mit unseren Frauen das Vorstandessen zu geniessen. Dank an Michael für die Organisation.

Ich möchte an dieser Stelle nicht unterlassen, mich bei Erwin zu bedanken für seine Arbeit in ZV und seine Unterstützung mir gegenüber, ebenso bei Patrick welcher für mich immer ein offenes Ohr hat. Auch Rolf gebührt mein Dank, da er mich stets unterstützt. Den Mitgliedern unserer Sektion ebenfalls ein grosses Dankeschön für das Mitmachen bei den Anlässen sowie die Treue und Hilfsbereitschaft, wenn Not am Mann ist. In meinem Bericht, habe ich mich vor allem bei Orlando und Stefan für ihre Anlässe und ihre Arbeit bedankt. Ebenso grosser Dank möchte ich Fredy und Michael aussprechen für ihre tolle Arbeit und Unterstützung. Dem gesamten Vorstand ein grosses Dankeschön für eine gute Zusammenarbeit und für die grosse Unterstützung, auf welche ich mich jederzeit verlassen kann.

*Rinaldo Gsponer
Präsident CVO*

SEKTION OBERWALLIS

Generalversammlung 2017

Der nachfolgende Text ist eine von der Redaktion gekürzte und bearbeitete Version des Protokolls der SCV-Sektion Oberwallis. Das Originalprotokoll kann unter www.cp-technologie.ch/category/sektionen/sektion-oberwallis/ abgerufen werden.

Begrüssung

Der Präsident Gsponer Rinaldo begrüsst um 18.35 Uhr die anwesenden Berufskollegen und die Berufskollegin der Sektion Oberwallis zur 46. Generalversammlung. Anwesend sind auch ZV-Präsident Patrick Merkofer und ZV-Mitglied Erwin Venetz.

Präsenzliste

An der 46. Generalversammlung vom 27. Januar 2017 nehmen 36 Mitglieder der SCV-Sektion Oberwallis teil; 15 Mitglieder haben sich entschuldigt.

Stimmzähler

Andres Linus, Schwery Marco und Eyer Toni werden als Stimmzähler vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Protokoll der letzten GV

Das Protokoll der letztjährigen GV 2016 wird von der Versammlung einstimmig angenommen. Für Mitglieder ohne Internetzugang ist ein gedrucktes Exemplar des Protokolls zum Lesen aufgelegt. Ebenfalls einstimmig angenommen wird der Entscheid, das Protokoll nach dem Erstellen im Internet unserer Verbands-Webseite zu veröffentlichen.

Rinaldo trägt den Jahresbericht des Präsidenten zum Vereinsjahr

2016 vor, den die Anwesenden mit grossem Applaus verdanken (siehe separaten Artikel).

Mutationen

Im Vereinsjahr 2016 konnten wiederum Neumitglieder gewonnen werden. Die Sektion zählt zum Zeitpunkt der Generalversammlung 206 Mitglieder. Dies entspricht einem Zuwachs von 7 Mitgliedern.

SCV = 157 Mitglieder
(davon 38 Lehrlinge und 9 Pensionierte als Freimitglieder)
CVO = 49 Mitglieder
(davon 3 Freimitglieder).

Neun Neumitglieder werden ohne Gegenstimme im Verein aufgenommen.

Als Freimitglieder im ersten Lehrjahr neu hinzugekommen sind vier Erwachsene und sieben Jugendliche.

Im Jahr 2016 haben 13 Mitoder Freimitglieder den Austritt eingereicht. Leider verstarb unser langjähriges Freimitglied Kalbermatten Josef.

Kassa- und Revisorenbericht

Die von Kassier Wyer Michael geführte Vereinskasse schloss am 18. Januar 2017 mit einer Vermögenszunahme von SFR 214.60. Die Ausgaben im Jahr 2016 betragen SFR 1525.90 mehr als im Vorjahr.

Auf Antrag von Revisor Leander Stoffel wird die tadellos geführte Jahresrechnung einstimmig genehmigt. Das Budget ist etwa gleich wie in den Jahren zuvor und weist keine nennenswerten Abweichungen auf. Mit den Mitgliederbeiträgen und den Subventionen des SCV für die Publikationen in «ChemieXtra» und auf der Web-

seite wird wiederum versucht, die laufenden Kosten im Griff zu halten.

Mitgliederbeiträge

Einstimmig wird beschlossen, die SV-Mitgliederbeiträge auf SFR 70.– zu belassen.

Wahlen

Einstimmig zugestimmt wird folgendem Vorschlag: Gsponer Rinaldo gibt sein Amt als Vereinspräsident an Zenklusen Stefan weiter. Rinaldo übernimmt in Gegenzug bis auf Weiteres das Amt von Stefan. Stefan wird mit Applaus als neuer Präsident bestätigt.

Die weiteren Vorstandsmitglieder Wyer Michael, Juon Orlando und Salzmann Fredy werden von der Versammlung mit Applaus bestätigt. Die bisherigen Delegierten Schwery Marco, Williner Martin und Ruppen Sascha werden einstimmig für weitere zwei Jahre gewählt. Die Revisoren Stoffel Leander und Rosenkranz Daniel werden einstimmig wiedergewählt.

Verschiedenes

Das Jahresprogramm wird wiederum im März 2017 mit den Einzahlungsscheinen zusammen an die Mitglieder verschickt. Zudem wird das Jahresprogramm auf der SCV-Webseite veröffentlicht.

Familientag

Der diesjährige Familientag wird am 18. August 2017 im Waldhaus Alba stattfinden.

Exkursion

Orlando plant einen Besuch bei der Recycling-Firma Batrec

in Wimmis. Anschliessend steht ein Besuch im Tropenhaus in Frutigen an.

Sportanlass

Der diesjährige Sportanlass findet am 18. März als Skitag mit Juon Orlando in Zermatt statt; die Einladungen wurden bereits im Februar elektronisch verschickt.

Ehrungen

Die Preisträger als beste Chemie- und Pharmatechnologen der Abschlussklasse 2016 sind Patrik Pollinger im 1. Rang, Jospip Sebesic im 2. Rang und Bojan Pavlovic im 3. Rang. Den anwesenden Preisträgern werden von Rinaldo eine Urkunde und eine Anerkennung für die ausgezeichneten Leistungen übergeben.

Sonstige Ehrungen

Die acht Mitglieder, die mindestens 35 Jahre der 47 Jahre Vereinsgeschichte mitgeprägt haben, werden geehrt. Patrick Merkhofer, Venetz Erwin und Stoffel Leander erhalten für ihren Einsatz eine Flasche Wein.

Wortmeldungen

Patrick Merkhofer bedankt sich im Namen des Zentralvorstands bei der Sektion Oberwallis für die Organisation und die Durchführung der Delegiertenversammlung 2016.

Patrick gibt der Generalversammlung einen kurzen Überblick über die Aktivitäten des Zentralvorstands.

Zu erwähnen sind insbesondere:

- Start der Überarbeitung der Bildungsverordnung für die HFPC.

- Workshop mit Vertretern verschiedenster Unternehmen zur Bewerbung des Berufs Chemie- und Pharmatechnologe EFZ im Januar.
- Neue Website, die auch auf mobilen Geräten zur Verfügung steht.
- Auftritte auf Facebook, Xing und eine SCV-App sind in Vorbereitung.

Venez Erwin informiert über die Ausbildung und die neue Bildungsverordnung.

Nationaler Qualifikationsrahmen (NQR für CPT)

Die Einstufungsanfrage wurde beim SBFI deponiert. Am 25. April 2016 fand an der bsa in Aarau der erste und einzige Workshop zur Niveaueermittlung statt. In der Projektgruppe wurde entschieden, dass man den Antrag stellen werde, den Beruf auf Stufe 5 einzustufen. Das ist analog des Einstufungsvorschlags für den Beruf Laborantinnen/Laboranten EFZ.

BiVo 2015 schweizerisch

Die Ausführungsbestimmungen zum Qualifikationsverfahren wurden von einer Untergruppe erarbeitet und von der SKBQ verabschiedet. Die «0»-Serie der Berufskennnissprüfung (BK) wurde in den deutschsprachigen Schulstandorten durchgeführt. Trotz umfangreichen Vorarbeiten haben einige wenige Prüfungsfragen bei den Lernenden zu Diskussionen Anlass gegeben. Die Durchschnittsnoten der drei Prüfungen variierten in den vier Prüfungsorten um zwei Zehntel.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Die begleitenden Massnahmen zur Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes zum Bildungsplan Chemie- und Pharmatechnologen wurden durch das SBFI unter Zustimmung des Seco erlassen und sind seit dem 1. September 2016 in

Kraft. In einem Informationsschreiben an die Berufsbildnerinnen der Chemie- und Pharmatechnologen wurden diese über die Neuerungen informiert. In der Lonza werden die Massnahmen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes in die Umsetzung der Gefahrenportfolios aufgenommen.

Möglichkeiten und Bedarf EBA?

In der SKBQ-CPT wurden die Möglichkeiten und Risiken diskutiert, welche die Einführung einer Attest-Ausbildung in der chemisch-pharmazeutischen Produktion bringen könnte.

Diverses

Die zweite Sitzung der Kommission wurde im Roche-Turm durchgeführt.

Ausbildung Lonza

Seit dem neuen Schuljahr haben wir für unseren Unterricht im BioArk auf der dritten Etage

ein eigenes Schulzimmer. Das zweite Lehrjahr hat in der letzten Woche das dritte Semester abgeschlossen.

CPT-Ausbildung Unterwallis

Die CPT-Ausbildung der CIMO geht an den Staat Wallis über. Man hat eine interkantonale Berufsfachschule für Chemie in Monthey mit dem Namen EPIC gegründet. Die Ausbilder der Cimo werden Staatsangestellte. Der Kanton Wallis übernimmt auch die Ausbildungsgebäude von der Cimo.

DV SCV

Am 12. März fand die DV des SCV in Naters statt – ein Erfolgslanlass.

Der Präsident schliesst die Generalversammlung 2017 um 19:38 Uhr.

Der Aktuar
Fredy Salzmann

Das SC-System. Ein Weltmarktführer in neuer Bestform.

Mit den Signaltrennern des SC-Systems bringt Pepperl+Fuchs, der Weltmarktführer im Bereich der Trennbarrieren, die ganze Erfahrung aus dem Ex-Bereich nun auch in den Nicht-Ex-Bereich – in besonders attraktiver und kompakter Form.

www.pepperl-fuchs.de/sc-system



Your automation, our passion.

 **PEPPERL+FUCHS**